

Pegnitz, 31. Juli 2014

Duale Systeme: Neue Verträge vor Unterzeichnung

Vertragswerk zum Clearing zwischen den Systembetreibern ist unterschriftsreif / Letzte Deckungslücke muss bis 8. August geschlossen werden

In einer weiteren Sondersitzung haben die Mitglieder der Gemeinsamen Stelle dualer Systeme gestern eine abschließende Einigung über neue Clearingstellen-Verträge, einheitliche Prüfrichtlinien für die Mengenmeldungen an die Clearingstelle und neue Vereinbarungen für die Zahlungen der Nebenentgelte an die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger ab dem Jahr 2015 erzielt.

Die dualen Systeme konnten darüber hinaus die Deckungslücke für das Jahr 2014 weiter schließen. Diese beläuft sich damit noch auf 20,684 Millionen Euro.

7 Systeme haben sich im weiteren bereit erklärt, die aus dem iterativen Verfahren ermittelten Marktanteile bis zum Jahresende für die Abrechnung mit den Entsorgern weiter zu Grunde zu legen.

Die Mitglieder Interseroh und DSD erklärten sich bereit, die für den Monat Juli zugrunde gelegten Marktanteile zunächst für eine weitere Woche zu akzeptieren. Wenn es Interseroh und DSD bis zum 8. August 2014 gelingt eine konsensuale Lösung über die Deckung ihrer Finanzierungslücke zu finden, ist eine Stabilisierung des dualen Systems dauerhaft gesichert.

Über BellandVision

Die BellandVision GmbH, mit Sitz in Pegnitz, ist das zweitgrößte duale System sowie Dienstleister für bundesweite Entsorgungslösungen. Das Unternehmen ist eine 100%ige Tochter der SITA DEUTSCHLAND und damit ein Unternehmen der SUEZ ENVIRONNEMENT Gruppe. Der börsennotierte französische Konzern ist in der Wasser- und Abfallwirtschaft weltweit aktiv.

Ansprechpartner BellandVision GmbH:

Telefon: 09241-4832-202

presse@bellandvision.de

www.bellandvision.de